

s'Blättle - September 2024



Information der Projektgruppe „Wir für Jung und Alt“
im Bayerischen Roten Kreuz

Liebe Leser,

wenn in Erlangen eine bedürftige (Teil-)Familie aus sehr beengten Verhältnissen endlich in eine neue Wohnung einziehen kann, dann ist oft eine zeitlang Chaos angesagt: Die Deckenlampen fehlen, nicht zusammengebaute Betten und Schränke stehen in ihren Lieferkartons herum und Kleidung in zahllosen Beuteln und Taschen bedecken den Fußboden. Die Spüle liegt in Einzelteilen herum, Herd und Waschmaschine sind nicht angeschlossen, und der Spiegelschrank steht auf dem Balkon statt im Bad an der Wand zu hängen. Dann kommen manchmal wir ins Spiel.

Wir, das ist die Seniorengruppe „Wir für Jung und Alt“, haben Bedürftige in den vergangenen Monaten und Jahren gerne mit einfachen handwerklichen Arbeiten unterstützt, Schränke und Betten zusammengebaut, Deckenlampen, Absaughauben und Küchenschränke aufgehängt, Küchenspülen, Elektroherde und Waschmaschinen angeschlossen und Gardinenstangen montiert.

Was unsere Hilfe für Bedürftige kostet? Nichts. Nur die Kosten für Material wie fehlende Dübel und Schrauben tragen die Nutznießer selbst.

Wie kommt man an unsere Hilfe? Nicht jeder, der Lust auf kostenlose Hilfe hat, kann sich einfach an uns wenden. Wir verlassen uns vielmehr auf die Prüfung der echten Bedürftigkeit durch unsere „Auftraggeber“, und auch nur diese fragen uns an. Zu ihnen gehören das Bayerische Rote Kreuz Erlangen, das Erlanger Frauenhaus, die Caritas Erlangen, das Diakonisches Werk Erlangen, die Bürgerstiftung Erlangen, die Lebenshilfe e.V., die Leben & Lernen gGmbH (im Auftrag des Jugendamts), Betreuer des Persönlichen Budgets (Persönliches Budget plus e.V.), die Flüchtlings- und Integrationsberatung der Stadt Erlangen und die im Kinderschutzbund Erlangen organisierten Familienpaten.



Warum wir das rein ehrenamtlich tun? Ganz einfach: Spaß bei der Arbeit, die wir immer zu zweit oder dritt ausführen, Genugtuung über das Geschaffte und eine sinnvolle Aufgabe. Auch die Freude am Zusammensein als Gruppe ist uns wichtig: wir treffen uns einmal monatlich im Biergarten am Rötelheim zu Speis und Trank und netter Unterhaltung.

Wenn jemand nicht finanziell bedürftig ist, kann er unsere Hilfe dennoch in Anspruch nehmen, wenn sich überhaupt kein Handwerker finden läßt. Wir verlangen dann allerdings einen üblichen Handwerkerlohn, der direkt als Spende an eine gemeinnützige Institution in Erlangen geht.

Wer unsere Hilfe braucht, der wendet sich am besten an eine der oben genannten Institutionen, dort hat man unsere Kontaktdaten.



Typisch: Spüle, Herd



Schrank



UFO?



Hält bombenfest an der Wand



Spaß im Biergarten